



## INHALT

<b>INHALT .....</b>	<b>2</b>
<b><u>1 ANTRAG AN DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG.....</u></b>	<b>3</b>
1.1 AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2025-2028 .....	3
1.2 KONTROLLBERICHT DER FINANZAUF SICHT GEMEINDEN GEMÄSS §106 GEMEINDEGESETZ .....	3
1.2.1 Prüfung Budget 2024 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 .....	3
<b><u>2 BUDGETIERUNGS- UND PLANUNGSGRUNDLAGEN .....</u></b>	<b>3</b>
2.1 BUDGETVORGABEN 2025 DES VORSTANDS.....	3
2.2 RAHMENBEDINGUNGEN .....	3
2.2.1 Sicherstellen einer zeitgemässen und qualitativ hochstehenden Informatikplattform .....	3
2.2.2 Anstreben eines optimalen Preis-Leistungsverhältnisses .....	3
2.2.3 Wachstumspolitik .....	4
2.2.4 Investitionen .....	4
2.3 PLANUNGSZAHLEN DES GEMEINDEVERBANDS .....	4
2.4 SONDERKREDITE .....	6
<b><u>3 LAUFENDE RECHNUNG .....</u></b>	<b>7</b>
<b><u>4 SACHGRUPPENERGEBNISSE .....</u></b>	<b>11</b>
4.1 AUFWAND.....	11
4.2 ERTRAG .....	12
<b><u>5 INVESTITIONSRECHNUNG .....</u></b>	<b>12</b>
5.1 PLANJAHRE .....	13
<b><u>6 FINANZKENNZAHLEN .....</u></b>	<b>13</b>
6.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD .....	13
6.2 KOSTENDECKUNGSGRAD .....	13
<b><u>7 GELDFLUSS .....</u></b>	<b>14</b>
<b><u>8 JAHRESPROGRAMM DES VORSTANDS .....</u></b>	<b>15</b>
8.1 GEMEINDEVERBAND .....	15
8.2 OPERATIVER BETRIEB .....	16
<b><u>9 STELLENPLAN .....</u></b>	<b>16</b>
<b><u>10 PROGNOSE ANZAHL GEMÄSS PREISMODELL VERWALTUNG .....</u></b>	<b>17</b>
10.1 VERWALTUNG GEZÄHLTE BENUTZERINNEN UND BENUTZER .....	17
10.2 SCHULEN PROGNOSE ANZAHL BETRIEBENE GERÄTE UND VOLLZEITÄQUIVALENT .....	18
10.3 ALTERSHEIME PROGNOSE ANZAHL BETRIEBENE GERÄTE .....	18

## 1 ANTRAG AN DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG

### 1.1 AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2025-2028

Der Vorstand hat das Budget des Gemeindeverbandes ICT für das Jahr 2025 verabschiedet und stellt folgende Anträge:

- 1) Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden wird zur Kenntnis genommen
- 2) Das Budget für die Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung) 2025 sowie die Investitionsrechnung 2025 des Gemeindeverbandes ICT werden genehmigt
- 3) Das Jahresprogramm 2025 des Vorstands wird zur Kenntnis genommen
- 4) Der Aufgaben- und Finanzplan der Planjahre 2026 – 2028 wird zur Kenntnis genommen
- 5) Die Deckung des Aufwandsüberschusses gemäss Statuten wird genehmigt (Entnahme aus dem Eigenkapital)

### 1.2 KONTROLLBERICHT DER FINANZAUF SICHT GEMEINDEN GEMÄSS §106 GEMEINDEGESETZ

#### 1.2.1 Prüfung Budget 2024 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027

Die Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern hat das Budget 2024 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 mit Schreiben vom 7. Mai 2024 mit folgendem Hinweis geprüft:

*"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2024 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 7. Mai 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."*

## 2 BUDGETIERUNGS- UND PLANUNGSGRUNDLAGEN

### 2.1 BUDGETVORGABEN 2025 DES VORSTANDS

Für das Budget 2025 hat der Vorstand folgende Budgetziele definiert:

- > Erhöhung der Löhne um 1.5% individuell verteilt
- > Jahresteuierung von 0.5% für Materialeinkauf (ICT Hardware, Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen)

### 2.2 RAHMENBEDINGUNGEN

#### 2.2.1 Sicherstellen einer zeitgemässen und qualitativ hochstehenden Informatikplattform

GICT stellt sicher, dass die verwendete Informatikplattform, basierend auf der Rechenzentrumsinfrastruktur, stets den aktuellen Bedürfnissen der Verbandsmitglieder und Kunden entspricht und ständig dem Erneuerungs- und Updateprozess unterstellt ist.

#### 2.2.2 Anstreben eines optimalen Preis-Leistungsverhältnisses

Unter der Berücksichtigung folgender Themen strebt GICT für seine Kunden ein optimales Preis-Leistungsverhältnis an:

- > Synergienutzung (Effizienz, tiefe Kosten, Innovation)
- > Stabilität (Vertrautheit, Verlässlichkeit)

- > Sicherheit (Verfügbarkeit, Integrität, Datenschutz)
- > Individuell (modulares Angebot, individuelle Dienstleistungen)
- > Effektivität (System-Performance, Umsetzung/Lieferung/Installation)

## 2.2.3 Wachstumspolitik

Zielgruppen sind primär die Gemeinden des Kantons Luzern und interessierte, mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben betraute, Institutionen und Organisationen im und ausserhalb des Kantons Luzern. GICT hat sich die Akquise von Neukunden zum Ziel gesetzt.

## 2.2.4 Investitionen

Anfallende Investitionen in die zentrale Informatikplattform sollen möglichst durch die Eigenmittel des Verbandes getragen werden können.

## 2.3 PLANUNGSZAHLEN DES GEMEINDEVERBANDS

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2024	2025	2026	2027	2028
Personalaufwand *)	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
ICT-Hardware	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%

\*) Die Erhöhung von 1.5 % bezieht sich auf das Konto Löhne Verwaltungspersonal sowie auf die Konti der Arbeitgeberbeiträge.

### Personalaufwand

Der Personalaufwand ist abhängig von der Entwicklung des Personalbestandes, der Teuerung und der Anzahl betreuter Arbeitsplätze sowie der Arbeitsmarktsituation. Der GICT stellt eine marktgerechte Entlohnung sicher. Aufgrund der Teuerung wird vom Vorstand eine individuelle Lohnentwicklung von 1.5% vorgeschlagen. Diese Entwicklung widerspiegelt sich in den Konten Löhne Verwaltungspersonal sowie bei den Arbeitgeberbeiträgen. Die budgetierten Beträge weiterer Konten im Bereich Personalaufwand wurden entsprechend der Jahresrechnung 2023 (Kommissionsentschädigungen) bzw. den aktuellen Gegebenheiten (Erziehungsbeiträge, andere Zulagen Schicht) angepasst. Informationen zur Entwicklung der Stellen kann dem Stellenplan (Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) entnommen werden.

Obwohl im aktuellen Jahr hohe Kosten für die Personalbeschaffung angefallen sind, wird für die kommenden Jahre weniger budgetiert. Z. B. bei der Rekrutierung im Bereich des Servicedesks kann aktuell wieder auf Personalvermittler verzichtet werden.

Das Konto Personalanlässe wurde wieder auf den Wert der Vorjahre angepasst. Im 2024 fanden sowohl der Anlass zum 10-jährigen Bestehen des GICT sowie auch der Kundenanlass statt, was zu einer vorübergehenden Erhöhung dieses Wertes für das Budget 2024 geführt hat. Dasselbe gilt für das Konto übriger Personalaufwand, da im 2024 ein Geschenk zum 10-jährigen Bestehen des GICT für die Mitarbeitenden budgetiert wurde.

### ICT-Hardware

Es ist mit einer jährlichen Zunahme von ca. 0.5% bei der Beschaffung von ICT-Hardware zu rechnen, einerseits bedingt durch steigenden Materialbedarf und andererseits durch steigende Preise seitens der Hersteller.

### Software und Lizenzen

Die jährlichen Ausgaben für Software und Lizenzen schwanken grundsätzlich, da Wartungsverträge mit Softwarelieferanten oft über mehrere Jahre abgeschlossen werden. Mehrjährige Verträge sind preislich attraktiver. Grundsätzlich entwickeln sich die Kosten für Software und Lizenzen aber nach oben. Die Hauptgründe sind die steigenden Preise der Hersteller sowie zusätzlich benötigte Lizenzen (z. B. aufgrund Neukunden oder zur Erhöhung der Informationssicherheit). Konkret läuft im Jahr 2025 der dreijährige Lizenzvertrag mit Microsoft aus.

Die effektiven Preise sind aktuell noch Gegenstand von Verhandlungen zwischen der Schweizerischen Informatikkonferenz und Microsoft. Aber schon jetzt ist von einem erheblichen Preisanstieg auszugehen. Ausserdem sind Ausgaben zur weiteren Erhöhung der Informationssicherheit bei den Schulen geplant (Microsoft A5 Security Plan).

## **Externe Dienstleistungen**

Die für das Jahr 2025 budgetierten Mehrkosten für externe Dienstleistungen von CHF 240'000 setzen sich wie folgt zusammen:

- Projekt zur Ablösung von Windows 10 /Office 2016 sowie Einführung von Microsoft 365: CHF 200'000
- Dienstleistungen für Security Operation Center für 7x24 Überwachung der GICT Infrastruktur Server: CHF 40'000

Die Kosten für das Security Operation Center sind auch für die Planjahre 2026-2028 vorgesehen.

## **Sachversicherungen**

Im Jahr 2024 wurde das Versicherungsportfolio überprüft und zusätzlich folgende Versicherungen abgeschlossen.

- Berufshaftpflichtversicherung für IT-Dienstleister
- Betriebs-Rechtsschutzversicherung
- Organ-Haftpflichtversicherung
- Cyber-Versicherung (Abschluss im 2024 geplant)

Ausserdem wurden bestehende Policen aktualisiert (Versicherung Mieterausbau Büroräume, Wert Hardware im Rechenzentrum).

## **Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen**

Beim Unterhalt Betriebs- und technischen Ausstattungen wird mit einer moderaten Teuerung von ca. 0.5% kalkuliert. Preisanpassungen bei Servicepacks und Wartungsverträgen können hier zu Buche schlagen.

## **Unterhalt Informatik-Hardware**

Diese Position ist jeweils Schwankungen ausgesetzt, da Wartungsverträge mit Lieferanten unterschiedliche Laufzeiten aufweisen.

## **Mieten**

Für das Budget 2024 standen die effektiven Mietkosten des neuen Housinganbieters für das GICT-Rechenzentrums noch nicht definitiv fest. Dieser Betrag wurde auf das Budget 2025 hin mit aktuelleren Zahlen konkretisiert. Die effektiven Kosten stehen jedoch immer noch nicht definitiv fest, da der effektive Stromverbrauch der Hardware des Rechenzentrum Auswirkungen auf die Kosten haben wird.

## **Mietleitungen**

Durch die Verschiebung des Rechenzentrums zum neuen Housinganbieter (EWL) entstehen zusätzliche Kosten für Mietleitungen.

## **Spesen**

Die Budgetpositionen für Spesen wurden an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Ausserdem übernimmt der GICT neu die Kosten für das Halbtax der Mitarbeitenden als Fringe Benefit.

## **Finanzaufwand / Zinsaufwand**

Im 2023 und 2024 sind Kosten für die Verzinsung der Deckungslücke der Pensionskasse der Gemeinde Emmen angefallen. Der Betrag aus dem Jahr 2024 wird daher auch für das Jahr 2025 budgetiert.

## **Betriebsertrag Servicepauschalen**

Folgende Faktoren führen zu Mehrerträgen aus Servicepauschalen:

- Mehr Geräte (Heime), Benutzeraccounts (Verwaltungen) und FTE (Vollzeitäquivalent bei Schulen)
- Prognostizierte Erträge von potentiellen, zusätzlichen Verbandsmitgliedern bzw. Kunden

## **Betriebsertrag Dienstleistungen**

Der budgetierte Mehrertrag von CHF 290'000 setzt sich wie folgt zusammen:

- Kundenintegrationen: CHF 50'000
- Zusatzerträge, da Office gem. Entscheid der Delegiertenversammlung vom 07.06.2024 ab dem 01.01.2025 zusätzlich zur Servicepauschale für die zentrale Informatikplattform verrechnet wird:
- CHF 185'000
- Mehrerträge Zusatzservices neue Preismodell Verwaltungen und Heime: CHF 55'000

## **Begründung des budgetierten Verlusts**

Das für das Jahr 2025 budgetierte, negative Jahresergebnis ist hauptsächlich durch die budgetierten Mehrkosten im Bereich externe Dienstleistungen für die Ablösung von Windows 11 und Office 2016 begründet (CHF 200'000). Diese wiederkehrenden Projekte fallen alle paar Jahre an und sind mit erheblichem Mehraufwand bzw. Mehrkosten verbunden. Da die Projekte zur Erneuerung von Windows- und Officeversionen im Rahmen der Servicepauschale durchgeführt werden, fallen dafür für den GICT auch keine Mehrerträge an.

Ein weiterer Grund für den budgetierten Verlust im Jahr 2025 (aber auch im Jahr 2026) liegt in den hohen Abschreibungen in diesen Jahren aufgrund vergangener Investitionsspeaks.

Selbstverständlich wird versucht, den prognostizierten Mehraufwand im Verlauf des Jahres 2025 zu kompensieren. Falls ein negatives Jahresergebnis resultieren sollte, wird dieses durch das geäußerte Eigenkapital gedeckt, so dass keine Nachzahlung seitens der Verbandsgemeinden nötig sein sollten.

Auch wenn in den Folgejahren (ab 2027) grundsätzlich wieder von einem positiven Jahresergebnis ausgegangen wird, muss die Kostenentwicklung besonders im Bereich der Software- und Lizenzkosten genau beobachtet werden. Bereits heute sind massive Preiserhöhungen nach Ablauf bestehender Verträge angekündigt, welche jedoch bis anhin seitens Lieferanten noch nicht beziffert wurden.

## **2.4 SONDERKREDITE**

Es sind keine Sonderkredite gesprochen.

## 3 LAUFENDE RECHNUNG

Konto	Artengliederung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	12'299'328.40	12'722'629.42	12'666'297.70	12'675'097.80	13'945'495.74	13'791'816.52
	Netto 31.12.		423'301.02		8'800.10		-153'679.21
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>12'299'328.40</b>	<b>14'718.30</b>	<b>12'666'297.70</b>		<b>13'945'495.74</b>	
	Netto 31.12.	12'284'610.10					
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>3'393'946.96</b>	<b>14'718.30</b>	<b>3'942'944.16</b>		<b>4'128'219.25</b>	
<b>300</b>	<b>Behörden und Kommissionen</b>	<b>96'120.55</b>		<b>80'000.00</b>		<b>95'000.00</b>	
3000.00	Kommissionsentschädigungen	96'120.55		80'000.00		95'000.00	
<b>301</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>	<b>2'605'318.85</b>	<b>11'437.35</b>	<b>3'061'246.88</b>		<b>3'211'583.85</b>	
3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	2'575'100.20		3'061'246.88		3'211'583.85	
3010.08	Veränderung Ferien-/Zeitguthaben Verw.-/Betriebspersonal	30'218.65		-		-	
3010.09	EO-, Unfall- und KTG-Gelder		11'437.35				
<b>303</b>	<b>Temporäre Arbeitskräfte</b>	<b>25'152.91</b>	-	-		-	
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte Dritte	25'152.91		-		-	
<b>304</b>	<b>Zulagen</b>	<b>53'793.60</b>	-	<b>75'700.00</b>		<b>68'300.00</b>	
3040.00	Erziehungsbeiträge	13'100.00		11'520.00		19'500.00	
3049.00	Andere Zulagen Schicht, etc.	40'693.60		64'180.00		48'800.00	
<b>305</b>	<b>Arbeitgeberbeiträge</b>	<b>498'272.44</b>	<b>648.65</b>	<b>602'997.27</b>		<b>658'335.40</b>	
3050.00	AHV	175'669.75		213'993.66		219'064.05	
3050.10	ALV	28'248.60		34'254.30		45'240.25	
3050.50	Veränderung Soziallasten Ferien-/Zeitguthaben	3'928.40		-		-	
3052.02	Pensionskasse Verwaltung	268'783.20		329'870.25		368'026.10	
3053.00	Unfallversicherungsbeiträge	3'325.80		4'015.09		4'199.60	
3055.00	Krankenversicherungsbeiträge	16'988.30		20'863.98		21'805.40	
3055.01	Krankenversicherungsbeiträge Kurzabsetz	1'328.39		-		-	
3059.09	Erstattung von übrigen AG-Beiträgen	-	648.65				
<b>306</b>		-	<b>2'632.30</b>				
3069.00	Nettolohnausgleich Mitarbeiterfonds	-	2'632.30	-		-	
<b>309</b>	<b>Übriger Personalaufwand</b>	<b>115'288.61</b>		<b>123'000.00</b>		<b>95'000.00</b>	
3090.01	Aus- und Weiterbildung	22'666.17		50'000.00		50'000.00	
3090.02	Ausbildung Lernende	9'751.75		10'000.00		10'000.00	
3090.09	Rückforderung Weiterbildungsbeiträge AG	-		-		-	
3091.00	Personalbeschaffung	69'612.64		40'000.00		20'000.00	
3099.01	Personalanlässe	6'071.75		13'000.00		7'000.00	
3099.10	Übriger Personalaufwand allgemein	7'186.30		10'000.00		8'000.00	

Konto	Artengliederung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>2'786'425.46</b>		<b>2'262'506.49</b>		<b>2'816'725.49</b>	
<b>310</b>	<b>Material- und Warenaufwand</b>	<b>12'476.51</b>		<b>12'000.00</b>		<b>12'500.00</b>	
3100.00	Büromaterial allgemein	1'809.25		1'500.00		2'000.00	
3101.00	Reinigungs- und Waschmittel	174.40		-		-	
3101.01	Betriebsmaterialien, Kleinmaterial	2'395.08		3'500.00		3'500.00	
3102.00	Drucksachen, Inserate, Plakate, Publikationen	1'118.20		-		-	
3103.00	Fachliteratur, Zeitungen, Zeitschriften (Abos)	675.58		500.00		500.00	
3105.02	Getränke	6'304.00		6'500.00		6'500.00	
<b>311</b>	<b>Nicht aktivierbare Anlagen</b>	<b>1'549'972.51</b>		<b>1'213'810.70</b>		<b>1'512'313.99</b>	
3110.00	Büroausstattungen	6'356.50		6'000.00		6'000.00	
3113.00	ICT Hardware	366'361.48		167'304.68		168'141.21	
3113.09	Lagerveränderung ICT Hardware	12'713.73		-		-	
3118.00	Software und Lizenzen	1'164'540.80		1'040'506.02		1'338'172.78	
<b>312</b>	<b>Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV</b>	<b>35'594.40</b>		<b>7'000.00</b>		<b>7'000.00</b>	
3120.02	Strom allgemein	35'594.40		7'000.00		7'000.00	
<b>313</b>	<b>Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>824'598.16</b>		<b>519'600.00</b>		<b>779'100.00</b>	
3130.00	Externe Dienstleistungen	768'529.09		465'000.00		705'000.00	
3130.06	Porti, Frachten, Kuriere (ehemals: übriger Verwaltungsaufwand)	1'817.89		1'000.00		3'000.00	
3130.07	Postkonto- und Bankgebühren	1'388.37		1'000.00		1'000.00	
3130.08	Telefongebühren	19'424.10		20'000.00		22'000.00	
3130.10	Mobile	6'073.15		10'000.00		10'000.00	
3130.13	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	100.00		-		-	
3132.00	Honorare an Dritte	22'919.11		8'100.00		8'100.00	
3134.00	Sachversicherungen	4'346.45		14'500.00		30'000.00	
<b>315</b>	<b>Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen</b>	<b>35'077.47</b>		<b>74'097.22</b>		<b>44'437.06</b>	
3151.00	Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen	621.65		10'453.76		10'506.03	
3153.00	Unterhalt Informatik-Hardware	23'971.47		41'643.46		11'931.03	
3153.01	Ersatzgeräte für Techniker	10'484.35		22'000.00		22'000.00	
<b>316</b>	<b>Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren</b>	<b>305'162.75</b>		<b>417'998.57</b>		<b>434'674.45</b>	
3160.00	Mieten	116'417.60		294'761.41		300'000.00	
3160.01	Mietleitungen (Standorterschliessungen)	188'745.15		123'237.16		134'674.45	
3160.02	Heiz- und Nebenkosten	-				-	
<b>317</b>	<b>Spesenentschädigungen</b>	<b>23'178.66</b>		<b>18'000.00</b>		<b>26'700.00</b>	
3170.00	Reisespesen öffentlicher Verkehr	706.20		200.00		5'700.00	
3170.01	Benützungskosten Mobility Car Sharing	364.56		1'000.00		500.00	
3170.02	Reisespesen private Fahrzeuge	8'597.00		8'000.00		9'000.00	
3170.03	Übernachtungsspesen	466.20		-		-	
3170.04	Verpflegungsspesen	3'634.70		1'800.00		2'500.00	
3170.05	Übrige Spesen	9'410.00		7'000.00		9'000.00	
3170.06	Pauschalspesen	-		-		-	

Konto	Artengliederung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>319</b>	<b>Verschiedener Betriebsaufwand</b>	<b>365.00</b>		-		-	
3199.00	Abnahme Kassensaldo	-		-		-	
3199.04	Übriger betrieblicher Sachaufwand	365.00		-		-	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>294'509.67</b>		<b>400'779.25</b>		<b>434'314.47</b>	
<b>330</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>294'509.67</b>		<b>400'779.25</b>		<b>434'314.47</b>	
3300.00	Abschreibungen Sachanlagen	294'509.67		400'779.25		434'314.47	
3320.00	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-		-		-	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>13'086.18</b>		<b>3'300.00</b>		<b>15'000.00</b>	
<b>340</b>	<b>Zinsaufwand</b>	<b>13'086.18</b>		<b>3'300.00</b>		<b>15'000.00</b>	
3400.00	Verzugszinsen	224.30		-		-	
3401.00	Kontokorrentzinsen Post/Bank	-		-		-	
3401.02	Zinsen für langfristige Darlehensschulden	3'192.78		3'300.00		3'000.00	
3409.00	Verzinsung Deckungslücke PK der Gemeinde	9'669.10		-		12'000.00	
<b>35</b>		-		-		-	
<b>351</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	-		-		-	
3511.00	Einlagen in Fonds des EK	-		-		-	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>96'430.00</b>		-		-	
<b>361</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>96'430.00</b>		-		-	
3612.01	DL Finanz- und Rechnungswesen	30'000.00		-		-	
3612.02	DL Bereich Personal	47'720.00		-		-	
3612.03	DL Organisation	10'000.00		-		-	
3612.04	DL Reinigung	8'710.00		-		-	
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>182'066.00</b>		-		-	
<b>381</b>	<b>Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand</b>	<b>182'066.00</b>		-		-	
3810.00	Rückzahlung Mieterausbau Rüeeggingerstrasse 29	182'066.00		-		-	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen und Umlagen</b>	<b>5'532'864.13</b>		<b>6'056'767.80</b>		<b>6'551'236.52</b>	
<b>394</b>	<b>Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>	-		-		-	
3940.11	Belastung Kalkulatorische Zinsen	-		-		-	
<b>397</b>	<b>Umlagen</b>	<b>5'532'864.13</b>		<b>6'056'767.80</b>		<b>6'551'236.52</b>	
3970.31	101100 Belastung Delegiertenversammlung	-		80'000.00		95'000.00	
3970.32	101100 Belastung Betriebskosten	5'532'864.13		5'976'767.80		6'456'236.52	

Konto	Artengliederung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>12'707'911.12</b>		<b>12'675'097.80</b>		<b>13'791'816.52</b>
	Netto 31.12.						
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>		<b>7'172'669.76</b>		<b>6'618'330.00</b>		<b>7'240'580.00</b>
<b>424</b>	<b>Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b>		<b>7'172'669.76</b>		<b>6'618'330.00</b>		<b>7'240'580.00</b>
4240.10	Betriebsertrag Servicepauschalen		6'114'397.90		6'138'330.00		6'470'580.00
4240.90	Betriebsertrag Dienstleistungen		732'313.02		480'000.00		770'000.00
4240.00	Betriebsertrag Hard- und Software		323'150.74		-		-
4260.00	Übrige Rückerstattungen		2'808.10		-		-
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>		<b>12.80</b>		<b>-</b>		<b>-</b>
<b>430</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>		<b>12.80</b>		<b>-</b>		<b>-</b>
4390.00	Zunahme Kassensaldo		12.80		-		-
<b>44</b>	<b>Finanzerträge</b>		<b>603.28</b>		<b>-</b>		<b>-</b>
<b>440</b>	<b>Finanzertrag</b>		<b>603.28</b>		<b>-</b>		<b>-</b>
4400.00	Bankzinsen		603.28		-		-
<b>46</b>			<b>1'761.15</b>		<b>-</b>		<b>-</b>
<b>461</b>	<b>Entschädigungen von Gemeinwesen</b>		<b>114.55</b>		<b>-</b>		<b>-</b>
4611.01	Steuerinkassoprovision Staat		114.55		-		-
<b>469</b>	<b>Verschiedener Transferertrag</b>		<b>1'646.60</b>		<b>-</b>		<b>-</b>
4699.00	CO2-Abgabe		1'646.60		-		-
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>
<b>483</b>	<b>Ausserordentliche verschiedene Erträge</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>
4830.00	Aufnahme Kaffeekasse		-		-		-
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen und Umlagen</b>		<b>5'532'864.13</b>		<b>6'056'767.80</b>		<b>6'551'236.52</b>
<b>494</b>	<b>Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>
4940.11	Entlastung Kalkulatorische Zinsen		-		-		-
<b>497</b>	<b>Umlagen</b>		<b>5'532'864.13</b>		<b>6'056'767.80</b>		<b>6'551'236.52</b>
4970.31	101100 Entlastung Delegiertenversammlung		-		80'000.00		95'000.00
4970.32	101100 Entlastung Betriebskosten		5'532'864.13		5'976'767.80		6'456'236.52

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
30 Personalaufwand	3'379'228.66	3'942'944.16	4'128'219.25	4'186'268.04	4'250'187.56	4'314'990.88
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'786'425.46	2'262'506.49	2'816'725.49	2'688'627.19	2'697'894.24	2'692'565.54
33 Abschreibungen Verwaltungsvermöge	294'509.67	400'779.25	434'314.47	513'587.72	438'472.98	300'000.00
35 Einlagen in Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	96'430.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	5'532'864.13	6'056'767.80	6'551'236.52	6'560'160.26	6'557'932.09	6'478'633.72
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>12'089'457.92</b>	<b>12'662'997.70</b>	<b>13'930'495.74</b>	<b>13'948'643.21</b>	<b>13'944'486.88</b>	<b>13'786'190.13</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-7'172'669.76	-6'618'330.00	-7'240'580.00	-7'332'580.00	-7'424'580.00	-7'516'580.00
43 Verschiedene Erträge	-12.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1'761.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-5'532'864.13	-6'056'767.80	-6'551'236.52	-6'560'160.26	-6'557'932.09	-6'478'633.72
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-12'707'307.84</b>	<b>-12'675'097.80</b>	<b>-13'791'816.52</b>	<b>-13'892'740.26</b>	<b>-13'982'512.09</b>	<b>-13'995'213.72</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-617'849.92</b>	<b>-12'100.10</b>	<b>138'679.21</b>	<b>55'902.95</b>	<b>-38'025.22</b>	<b>-209'023.59</b>
34 Finanzaufwand	13'086.18	3'300.00	15'000.00	14'700.00	14'400.00	14'100.00
44 Finanzertrag	-603.28	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>12'482.90</b>	<b>3'300.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>14'700.00</b>	<b>14'400.00</b>	<b>14'100.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-605'367.02</b>	<b>-8'800.10</b>	<b>153'679.21</b>	<b>70'602.95</b>	<b>-23'625.22</b>	<b>-194'923.59</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	182'066.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>182'066.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)</b>	<b>-423'301.02</b>	<b>-8'800.10</b>	<b>153'679.21</b>	<b>70'602.95</b>	<b>-23'625.22</b>	<b>-194'923.59</b>

## 4 SACHGRUPPENERGEBNISSE

### 4.1 AUFWAND

	Budget 2024	% Anteil	Budget 2025	% Anteil
<b>3 Aufwand</b>	<b>6'609'529.90</b>	<b>100.0%</b>	<b>7'394'259.21</b>	<b>100.0%</b>
30 Personalaufwand	3'942'944.16	59.7%	4'128'219.25	55.8%
31 Sachaufwand	2'262'506.49	34.2%	2'816'725.49	38.1%
33 Abschreibungen	400'779.25	6.1%	434'314.47	5.9%
34 Finanzaufwand	3'300.00	0.0%	15'000.00	0.2%

Der **Personalaufwand** (Löhne, Soziallasten, Weiterbildung) bildet mit einem Anteil von 55.8% an den Gesamtausgaben die grösste Aufwandposition. Details zu den Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr können dem Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** (Begründung der sich verändernden Budgetbeträge) sowie dem Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** (Stellenplan) entnommen werden.

Der **Sachaufwand** wird mit rund CHF 2.82 Mio. budgetiert und liegt somit deutlich über dem Budget des Vorjahres. Er macht mit 38.1% den zweitgrössten Teil des Gesamtaufwandes aus. Die Begründungen der Zu- oder

Abnahme der jeweiligen Konti können dem Kapiteln **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** (Begründung der sich verändernden Budgetbeträge) entnommen werden.

Die **Abschreibungen** werden aufgrund schwankenden Investitionstätigkeiten höher budgetiert und machen im Budget 2025 5.9% des Gesamtaufwandes aus.

Der **Finanzaufwand** ist in der Verzinsung des bestehenden Darlehens sowie in der Verzinsung der Deckungslücke der Pensionskasse der Gemeinde Emmen begründet.

## 4.2 ERTRAG

		Budget 2024	% Anteil	Budget 2025	% Anteil
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>6'618'330.00</b>	<b>100.0%</b>	<b>7'240'580.00</b>	<b>100.0%</b>
4240.10	Betriebsertrag Servicepauschalen	6'138'330.00	92.7%	6'470'580.00	89.4%
4240.90	Betriebsertrag Dienstleistungen	480'000.00	7.3%	770'000.00	10.6%

Der GICT finanziert sich zum allergrössten Teil durch die Servicepauschalen. Begründungen für die Zunahme der Erträge können dem Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** (Begründung der sich verändernden Budgetbeträge) entnommen werden.

## 5 INVESTITIONSRECHNUNG

Die geplanten Investitionen dienen der Erhaltung, Aktualisierung und dem Ausbau der zentralen Informatikplattform. Ein modernes und den Bedürfnissen der Kunden entsprechendes Rechenzentrum ist das zu erreichende Ziel.

Die budgetierten und für die Folgejahre geplanten Investitionen stellen sich wie folgt dar:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>490'000.00</b>	<b>250'000.00</b>	<b>460'000.00</b>	<b>220'000.00</b>
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>290'000.00</b>	<b>250'000.00</b>	<b>460'000.00</b>	<b>220'000.00</b>
<b>506</b>	<b>Mobilien</b>	<b>290'000.00</b>	<b>250'000.00</b>	<b>460'000.00</b>	<b>220'000.00</b>
5060.002	Virtual Desktop Infrastructure	0.00	0.00	150'000.00	220'000.00
5060.003	Storage Infrastruktur	130'000.00	250'000.00	180'000.00	0.00
5060.004	Netzwerk Infrastruktur	160'000.00	0.00	130'000.00	0.00
<b>52</b>	<b>Immaterielle anlagen</b>	<b>200'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>520</b>	<b>Software</b>	<b>200'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5200.001	Software	200'000.00	0.00	0.00	0.00

### 5060.003 Storage Infrastruktur

Aufgrund des grundsätzlich zunehmenden Speicherbedarfs wird der Ausbau des Backupsystems budgetiert. Je nachdem wie viele Kunden sich für die Nutzung der Microsoft Cloud entscheiden, kann ggf. auf diese Investition verzichtet werden.

### 5060.004 Netzwerk Infrastruktur

Die Firewall im Rechenzentrum des GICT hat das Ende des Lebenszyklus erreicht und wird im kommenden Jahr erneuert.

### 5200.001 Software

Der Vorstand des GICT hat die Geschäftsleitung beauftragt, auf das Jahr 2026 hin eine Softwarelösung für ein Hard- und Softwareinventar den Verbandsgemeinden und Kunden als GICT-Zusatzservice anzubieten. Dafür muss die aktuell im Einsatz stehende und im Jahr 2018 beschaffte Softwarelösung für das IT-Servicemanagement entsprechend ausgebaut werden. Dies hat mit dem aktuell im Einsatz stehenden Produkt im Vergleich zu anderen auf dem Markt verfügbaren Produkten relativ hohe Kosten zur Folge. Hinzu kommt, dass das Preismodell der aktuell im Einsatz stehenden Softwarelösung umgestellt wurde, was für das Modell des GICT sehr unattraktiv ist (Lizenzierung pro Benutzer). Dies hat erhebliche Mehrkosten zur Folge. Aus diesem Grund soll im Jahr 2024 eine neue Softwarelösung ausgeschrieben und im 2025 beschafft werden.

## 5.1 PLANJAHRE

### Planjahr 2026

Um das zentrale Speichersystem (Pure Storage) laufend mit aktueller Hard- und Software ausstatten zu können, wurde bei dessen Beschaffung ein so genannter Evergreen Wartungsvertrag mit dem Hersteller abgeschlossen. Dessen alldreijährliche Gebühr ist im Jahr 2026 fällig.

### Planjahr 2027

In diesem Planjahr steht die Erneuerung des ersten Server-Clusters der virtuellen Desktopinfrastruktur sowie eines Teils der WLAN-Controller an. Weiter wurde für den bis dahin ggf. weiter zugenommenen Speicherbedarf (z. B. Neukunden, etc.) ein Budgetbetrag vorgesehen.

### Planjahr 2028

In diesem Planjahr steht die Erneuerung des zweiten Server-Clusters der virtuellen Desktopinfrastruktur sowie des Serverclusters der virtuelle Serverinfrastruktur an.

## 6 FINANZKENNZAHLEN

Gemäss dem Gemeindegesetz, das seit dem 01.01.2015 in Kraft ist, sind Gemeinden verpflichtet die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen darzustellen (§ 86). Abklärungen mit der Finanzaufsicht Gemeinden haben ergeben, dass Gemeindeverbände eigenständig sinnvolle Finanzkennzahlen definieren dürfen und sollen. Diese werden wiederum jährlich miteinander verglichen.

### 6.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen). Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80% erreichen.

Der Selbstfinanzierungsgrad gemäss Budget 2025 beträgt 57.27%.

Im zukünftigen 5-Jahres-Durchschnitt (berechnet aus der Summe der CashFlows 2024 – 2028 dividiert durch die Summe der Nettoinvestitionen 2024 – 2028) beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 104.51% und liegt somit über dem zu erreichenden Wert.

### 6.2 KOSTENDECKUNGSGRAD

Die Kennzahl drückt aus, welchen Beitrag die erwirtschafteten Erträge einer Periode leisten, um die entstandenen Aufwendungen zu finanzieren. Prozentuales Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen. Der Kostendeckungsgrad sollte sich auf mindestens 100% belaufen.

Der Kostendeckungsgrad gemäss Budget 2025 beträgt 97.9%.

Im zukünftigen 5-Jahres-Durchschnitt (Mittelwert aus den Kostendeckungsgraden 2024 bis 2028) beträgt der Kostendeckungsgrad 100.02% und liegt somit über dem Grenzwert.

## 7 GELDFLUSS

Geldflussrechnung - indirekte Methode (Beträge in CHF)	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	8'800.10	-153'679.21	-70'602.95	23'625.22	194'923.59
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	400'779.25	434'314.47	513'587.72	438'472.98	300'000.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>409'579.35</b>	<b>280'635.26</b>	<b>442'984.77</b>	<b>462'098.20</b>	<b>494'923.59</b>
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-580'000.00	-490'000.00	-250'000.00	-460'000.00	-220'000.00
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>-580'000.00</b>	<b>-490'000.00</b>	<b>-250'000.00</b>	<b>-460'000.00</b>	<b>-220'000.00</b>
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-773'000.00</b>	<b>-490'000.00</b>	<b>-250'000.00</b>	<b>-460'000.00</b>	<b>-220'000.00</b>
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-580'000.00	-490'000.00	-250'000.00	-460'000.00	-220'000.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-580'000.00</b>	<b>-490'000.00</b>	<b>-250'000.00</b>	<b>-460'000.00</b>	<b>-220'000.00</b>
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	409'579.35	280'635.26	442'984.77	462'098.20	494'923.59
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-580'000.00	-490'000.00	-250'000.00	-460'000.00	-220'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>	<b>-170'420.65</b>	<b>-209'364.74</b>	<b>192'984.77</b>	<b>2'098.20</b>	<b>274'923.59</b>
Stand flüssige Mittel per 31.12.	145'631.43	-63'733.31	129'251.46	131'349.65	406'273.24
Stand flüssige Mittel per 01.01.	316'052.08	145'631.43	-63'733.31	129'251.46	131'349.65
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>-170'420.65</b>	<b>-209'364.74</b>	<b>192'984.77</b>	<b>2'098.20</b>	<b>274'923.59</b>

## 8 JAHRESPROGRAMM DES VORSTANDS

### 8.1 GEMEINDEVERBAND

Ein kontinuierliches Wachstum des Verbandes ist sehr wichtig. So kann zum Beispiel durch die Mehrerträge den laufend steigenden Kosten z.B. für Softwarelizenzen entgegengewirkt werden. Für das kommende Jahr ist daher ein weiteres Wachstum des Gemeindeverbandes geplant. Mit diversen Gemeinden und Schulen wurden bereits Gespräche geführt und Offerten erstellt. Die Neukunden für das Jahr 2025 stehen nach potentieller Genehmigung der entsprechenden Budgets Ende Jahr fest.

Der Gemeindeverband ICT ist in den letzten 10 Jahren von 2 auf 22 Verbandsgemeinden gewachsen, die operativen Strukturen wurden auf den grösseren Betrieb angepasst und das Preismodell wurde aufgrund der sich verändernden Anforderungen an die ICT überarbeitet. Aktuell werden daher sowohl die Leistungsvereinbarungen als auch die Verbandsdokumente überarbeitet und sollen im kommenden Jahr der Delegiertenversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Um den sich laufend verändernden Anforderungen an die ICT Rechnung zu tragen, werden laufend neue Services geprüft und bei Bedarf eingeführt. So wird zum Beispiel im kommenden Jahr Microsoft 365 auch den Verwaltungen und Heimen als Zusatzservice angeboten. Auch wird der Zusatzservice Hard- und Softwareinventar aufgebaut und ab 2026 zur Verfügung stehen.

Genauso wichtig, wie die Anforderungen seiner Verbandsgemeinden und Kunden bezüglich Services zu erfüllen, ist dem GICT auch die Zufriedenheit der Benutzerinnen und Benutzer. Die Ende 2023 durchgeführte Kundenumfrage hat bestätigt, dass generell eine sehr hohe Zufriedenheit besteht. Um diese hoch zu halten und an einigen Punkten sogar noch zu verbessern, werden auf Basis der Erkenntnisse der Umfrage Massnahmen definiert und anschliessend umgesetzt. Der Fokus wird sich dabei vor allem auf Massnahmen im Bereich der Fachapplikationen richten.

Um die ICT-Services für die Verbandsgemeinden und Kunden des GICT auch weiterhin in gewohnter Qualität betrieben zu können, ist der GICT auch auf qualifizierte und zum Unternehmen passende Mitarbeitende angewiesen. Im 2024 mussten einige Stellen neu besetzt werden, was sich aufgrund des Fachkräftemangels zum Teil herausfordernd gestaltete. Das Ziel im kommenden Jahr ist es, die Fluktuation zu verringern und die noch offenen Stellen mit geeigneten Kandidaten zu besetzen.

Nicht nur die Besetzung der offenen Stellen mit geeigneten Mitarbeitenden ist für eine hohe Servicequalität und schnelle Durchlaufzeiten wichtig. Zentral ist auch, ganz im Grundgedanken des GICT, die laufende Prüfung und Nutzung von Synergiepotentialen und Konsolidierungsmöglichkeiten. Operative Prozesse müssen laufend verbessert und agil gestaltet werden, um zum Beispiel die Durchlaufzeiten weiter zu verbessern. Einige diesbezügliche Massnahmen wurden in den letzten Jahren bereits umgesetzt. Dieser Prozess soll auch im kommenden Jahr weitergeführt- und dazu agile Methoden und Organisationsformen geprüft und bei Bedarf eingesetzt werden.

Wie auch in den letzten Jahren wird es von zentraler Bedeutung sein, weiter in die Informationssicherheit zu investieren. Vieles wurde diesbezüglich bereits umgesetzt und entsprechende finanzielle Mittel investiert. Auch im kommenden Jahr sind diesbezüglich Massnahmen geplant wie z. B. der verbesserte Schutz der Endgeräte und die Erneuerung der Firewall (Ende Life Cycle).

Auch wird noch im Jahr 2024 eine Ausschreibung für Dienstleistungen eines Security Operation Centers durchgeführt. Entsprechende Zusatzservices sollen den Verbandsgemeinden und Kunden anschliessend angeboten werden, um den Schutz vor Cyberangriffen weiter zu erhöhen.

Die Systeme des GICT werden ausserdem jährlich sogenannten Penetrationstests unterzogen, um mögliche Schwachstellen zu identifizieren und ggf. Massnahmen daraus zu definieren. Das Wichtigste zum Schutz vor Cyberangriffen bleibt jedoch die Awareness der Mitarbeitenden unserer Verbandsgemeinden und Kunden. Deshalb wird auch im kommenden Jahr die Awareness Kampagne weitergeführt.

## 8.2 OPERATIVER BETRIEB

Im Jahr 2025 stehen weitere Infrastrukturprojekte bei unseren Kunden sowie Kundenintegrationsprojekte an. Ausserdem werden sowohl die Netzwerkinfrastruktur als auch die Endgeräte unserer Kunden laufend erneuert. Auswertungen werden jährlich erstellt und darauf basierende Offerten den Kunden rechtzeitig für den Budgetprozess unterbreitet. Beim Ersatz der Netzwerk Infrastruktur wird jeweils auch auf das neue Netzwerk Rollenkonzept (Aruba) umgestellt, damit dessen Vorteile, z. B. im Bereich der Informationssicherheit, genutzt werden können.

Wie jedes Jahr werden auch im 2025 diverse Komponenten der zentralen Informatik erneuert, um unseren Verbandsgemeinden und Kunden stets eine moderne Informatikplattform bereitstellen zu können. Ausserdem wird das Backupsystem an den wachsenden Speicherbedarf angepasst.

Die vom GICT betriebene Unified Communication and Collaboration Lösung (Cisco) stösst bei immer mehr Kunden auf Interesse, so dass deren Roll Out im kommenden Jahr voraussichtlich bei weiteren Kunden geplant ist.

Ein zentraler Punkt im 2025 wird die Ablösung von Windows 10 und Office 2016 bei sämtlichen Verbandsgemeinden und Kunden des GICT sein. Diese Umstellungen werden sehr viele Ressourcen des GICT binden und auch den Bezug von zusätzlichen externen Dienstleistungen nötig machen. Aus diesem Grund können einige anstehende Themen wie z. B. die Ablösung der Projektmanagementsoftware oder die Neugestaltung der Website/Stellenportal im Jahr 2025 voraussichtlich noch nicht angegangen werden und sind somit auch nicht Teil des Jahresprogramms 2025. Diese sind für das Folgejahr geplant.

## 9 STELLENPLAN

In der nachfolgenden Abbildung werden bei allen Bereichen die Rechnung 2023, das Budget 2024 und das Budget 2025 gegenübergestellt und die Abweichungen zwischen dem Budget 2024 und dem Budget 2025 begründet.

Angaben in Stellenprozenten:

Bereich	RG23	B24	B25	Diff. 24/25
Geschäftsführung	100	100	100	0
Projekte	300	300	300	0
Administration	130	130	230	+100
Servicedesk	900	900	900	0
Systemtechnik	1'320	1'320	1'320	0
Lernende	400	400	400	0
<b>Total</b>	<b>3'150</b>	<b>3'150</b>	<b>3'250</b>	<b>+100</b>

### Begründungen

#### *Geschäftsführung*

Keine Veränderung

#### *Projekte*

Keine Veränderung

## Administration

Zur Entlastung der Geschäftsführung hat der Vorstand ein entsprechendes Budget vorgesehen. Ob dieses in interne- oder externe Ressourcen investiert wird, muss noch festgelegt werden. Es wird vorsorglich eine zusätzliche Stelle im Stellenplan vorgesehen.

## Servicedesk

Keine Veränderung

## Systemtechnik

Keine Veränderung

## Lernende

Keine Veränderung

## 10 PROGNOSE ANZAHL GEMÄSS PREISMODELL VERWALTUNG

### 10.1 VERWALTUNG GEZÄHLTE BENUTZERINNEN UND BENUTZER

Verwaltung	Prognose Benutzer/Innen
Gemeinde Altishofen	13
Gemeinde Ballwil	14
Gemeinde Buttisholz	24
Gemeinde Emmen	360
Gemeinde Ermensee	6
Gemeinde Eschenbach	25
Gemeinde Ettiswil	24
Gemeinde Geuensee	33
Gemeinde Gisikon	12
Gemeinde Grosswangen	17
Gemeinde Hergiswil b. W.	8
Gemeinde Hochdorf	49
Gemeinde Inwil	17
Stadt Kriens	270
Gemeinde Knutwil	17
Gemeinde Nottwil	22
Gemeinde Rothenburg	48
Gemeinde Ruswil	43
Gemeinde Triengen	32
Gemeinde Ufhusen	5
Gemeinde Wikon	11
Gemeinde Zell	7
Pensionskasse Emmen	3

Zivilschutz Emmen	10
-------------------	----

## 10.2 SCHULEN PROGNOSTIZIERTE ANZAHL BETRIEBENE GERÄTE UND VOLLZEITÄQUIVALENT

Schule	Prognose Geräte	Prognose FTE
Schule Gisikon	140	18
Schule Inwil	233	25
Schule Nottwil	441	45
Schulen Emmen	3'077	333
Schulen Kriens	1'923	270

## 10.3 ALTERSHEIME PROGNOSTIZIERTE ANZAHL BETRIEBENE GERÄTE

VeVerbandsgemeinde/Kunde	Prognose Geräte
Betagtenzentren Emmen	165
Betagtenzentrum Eschenbach	28
Betagtenzentrum Nottwil	18
Betagtenzentrum Rothenburg	14
Betagtenzentrum Kriens	90